**-Schöneborn-**

**Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 9. Februar 1919 in Marienheide

**10. Februar 1919**

*Gestern wurde der früher in Wipperfürth als selbständiger Klempner tätige W. Stüttem erschossen.*

*Nachdem er sich schon wochenlang in Kotthausen herumgetrieben hatte, wo er Frauen und Mädchen in unsittlicher Weise belästigte, kam er nach* ***Marienheide****, um hier sein verächtliches Spiel fortzusetzen. Hier hat ihn aber sein Schicksal ereilt.*

*Polizeidiener* ***Schöneborn*** *aus Marienheide wollte ihn festnehmen, worauf er die Flucht ergriff. Dabei schoß Schöneborn zweimal auf den Fliehenden, jedoch verfehlten die Kugeln ihr Ziel.*

*In die Enge getrieben, wurde er mit vorgehaltenem Revolver aufgefordert, die Hände aus der Tasche zu nehmen, um gefesselt zu werden. Plötzlich griff Stüttem den Polizeidiener an, worauf sich dessen Waffe entlud, und die Kugel Stüttem unterhalb des Herzens in die Brust drang, was den sofortigen Tod herbeiführte.*

*Stüttem war gut gekleidet und führte 300 Mark Bargeld bei sich. Das ihm nachgesagte unerhörte Treiben versuchte er seinem Bruder zuzuschieben.*

**Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

Der Feldhandballspieler **Schöneborn** spielte aktiv beim TV Niederseßmar

Die Feldhandballmannschaft des TV Niederseßmar gewann ihr zweites Aufstiegsspiel zur Gauklasse Mittelrhein in Köln gegen den Kölner Vertreter HBB Nippes mit 6:3, Halbzeitstand 3:3 und schaffte damit den Aufstieg in die höchste deutsche Handballklasse.

**Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Gummersbach hielt in* ***Niederseßmar*** *einen Appell, verbunden mit der Jahreshauptversammlung ab.*

[…]

*Dem im Saale Spielmann die Jahreshauptversammlung folgte.*

[…]

*Die Brandmeister Otto Vilarius (Vollmerhausen) und* ***Schöneborn*** *(Windhagen) erhielten ihre Bestätigung*

[…]

**Adolf Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Dezember 1898**

*In den Schöffengerichtssitzungen am Gummersbacher Amtsgericht werden im Jahre 1899 als Schöffen fungieren:*

*Mittwoch, den 25. Januar*

*-Bauunternehmer* ***Adolf Schöneborn****,* ***Strombach***

*-Kaufmann Rudolf Siebert, Gummersbach*

**10. Januar 1919**

*Gemäß § 30 der Wahlordnung für die Nationalversammlung vom 30. Dezember 1918 wird hiermit folgendes bekannt gemacht.*

*Die Gemeinde Gimborn ist in 2 Stimmbezirke eingeteilt:*

*Der Stimmbezirk Gimborn I umfaßt folgeden Ortschaften: Boinghausen, Carlskamp, Dürhölzen, Erlinghagen, Gimborn, Grunewald, Gummeroth, Herreshagen, Hövel, Hülsenbusch, Hütte, Hüttefabrik, Hüttenermühle, Jedinghagen, Kümmel, Leiberg, Lobscheid, Lope, Nordhellerhammer, Obergelpe, Oberleppe, Recklinghausen, Siemerkusen, Sonnenberg, Steinenbrück, Strombach, Thal, Untererlinghagen, Wasserführ, Wegescheidt und Wilhelmsthal*

*Wahlvorsteher: der Unterzeichner Bürgermeister Arntzen, Stellvertreter: Beigeordneter* ***Adolf Schöneborn*** *in Strombach*

*Wahlort: Saal von Eugen Köllges in Hülsenbusch*

**21. Mai 1919**

*In der letzten* ***Hülsenbuscher Gemeinderatssitzung*** *wurden die Herren* ***Adolf Schöneborn*** *aus Strombach und Otto Schween aus Lobscheid zu Kreistagsabgeordneten gewählt*

[...]

*Zur Prüfung der Bedürftigkeit von Kriegerwitwen, der Angehörigen der Kriegsgefangenen und der Schwerbeschädigten wird eine Kommission gewählt, bestehend aus den Herren Julius Ufer, Wilhelm Gliebenberg, Rudolf Wehlen, August König, Adolf Schöneborn, Wilhelm Geilker, Fritz Platz jr., Heinrich Dehl, Chr. Heedt, Franz Breidenbach und Karl Koch.*

**26. Juni 1919**

*In der letzten* ***Gemeinderatssitzung in Hülsenbusch*** *wurden in die neugebildete Wohnungskommission die Herrn* ***Adolf Schöneborn****, Wilhelm Heuser, Franz Sohn und Karl Eckhart gewählt.*

**Carl Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1936**

**Carl Schöneborn** übernahm von Helmut Solbach die Zuständigkeit für das Ressort „Sport und Wirtschaft“ beim Oberbergischen Boten, der einzigen zugelassenen Tageszeitung im Oberbergischen Kreis.

**Christa Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Der* ***Stenographenverein Vollmerhausen*** *feierte am heutigen Tag sein goldenes Jubelfest. Aus diesem Anlaß hatte er zu einem Wettschreiben eingeladen, an dem sich auch die Mitglieder des Stenographenvereins Ründeroth beteiligten. Geschrieben wurde in den Gruppen von 60 bis 180 Silben je Minute. Die abgegebenen Arbeiten waren durchweg sehr gut und zeugten von fleißiger Übungsarbeit.*

*In der Gruppe 100 Silben errangen Preise:*

*-****Christa Schöneborn****, Vollmerhausen; Brunhild Schmidt, Vollmerhausen; Margrit Lademacher, Ründeroth; Friedhelm Schulze, Ründeroth und Ingeborg Döring, Vollmerhausen*

[…]

**Ernst Schöneborn**

Geboren am 1. Juni 1858

Gestorben am (unbekannt)

**Mai 1936**

Der 77-jährige **Ernst Schöneborn** wohnte in **Herreshagen**

**Eugen Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Juni 1936**

*Wie die Gummersbacher auf das Maifest, so kann der Schützenverein* ***Hardt-Hanfgarten*** *auf sein traditionsgemäß an den Pfingsttagen abgehaltenes Schützenfest zurückblicken.*

[…]

*Am Abend nahm der Vereinsführer* ***Eugen Schöneborn*** *die feierliche Krönung des neuen Schützenkönigs vor. Seine Rede klang aus in einem begeisternden „Sieg Heil“ auf unseren geliebten Führer*

**Franz Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

Etwa 1.000 Zuschauer weilten am Sonntagvor- und Nachmittag im neueröffneten **Ründerother Freibad**, um sich die Wettkämpfe um die Kreismeisterschaft anzuschauen.

Als drittes wurde das 100-Meter-Kraulschwimmen für Männer gestartet.

Klasse 3

1.**Franz Schöneborn** (Gummersbach) in 1:21,5 Minuten

2. Georg Mayerböck (Rhenania Köln) in 1:26,1 Minuten

3. Erich Ludewig (Gummersbach in 1:26,4 Minuten

Als elftes Rennen wurde das 100-Meter-Brustschwimmen für Männer gestartet.

Klasse 3

1.**Franz Schöneborn** (Gummersbach) in 1:33,4 Minuten

2. Willi Schrotz (Rhenus Köln) in 1:35,1 Minuten

3. Erich Ludewig (Gummersbach) in 1:43,5 Minuten

**Gustav Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. Mai 1944**

*Herr* ***Gustav Schöneborn*** *aus* ***Müllenbach*** *konnte am 1. Mai auf eine 25-jährige Tätigkeit als Lehrer an der zweiklassigen Volksschule in Müllenbach zurückblicken.*

*Vor seinem Dienstantritt in Müllenbach verwaltete er ab 1908 Lehrerstellen in Heide (Siegkreis) und ab 1912 in Dieringhausen.*

**Gustav Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Juni 1944**

*Am 24. Juni 1894 fanden sich eine Anzahl junger Leute in Strombach zusammen und beschlossen, einen Turnverein zu gründen. 25 Jungs aus Strombach und den umliegenden Orten trugen sich in die ausgelegte Liste ein.*

*Heute, am 24. Juni 1944 feiert also der Turnverein Strombach seinen 50. Geburtstag*.

[…]

*Von den Turnern, die heute vor einem Menschenalter den Verein gründen halfen, leben noch in unserer engen oberbergischen Heimat: K. Kramer, Ad. Viebahn, G. Schneider,* ***Gustav Schöneborn*** *und Hermann Piele, die auch heute noch bei besonderen Anlässen ihr reges Interesse für den Verein bekunden*.

[…]

**Hannelore Schöneborn**

Geboren am (unbekannt) als Hannelore Bitter

Gestorben am (unbekannt)

**17. Dezember 1949**

*Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen: Eheleute Rolf Schöneborn und Frau* ***Hannelore Schöneborn****, geborene Bitter, wohnhaft in* ***Kotthausen***

**Helga Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 2023**

Frau **Helga Schöneborn** war verheiratet mit Herrn Karl Heinz Schöneborn

**Karl Schöneborn**

Geboren am 15. November 1900 in Strombach bei Gummersbach

Gestorben am (unbekannt)

**1918**

Der 17-jährige **Karl Schöneborn** leistete in den letzten Monaten des Ersten Weltkriegs seinen Kriegsdienst ab

**1919**

**Karl Schöneborn** schloß seine Schulzeit an der **Gummersbacher Oberrealschule** mit dem Abitur ab

Nach Beendigung des Studiums der Landwirtschaft in Bonn übernahm **Karl Schöneborn** den elterlichen Hof.

**Karl Schöneborn** war zudem als Land- und Forstwirt in **Strombach** tätig

**Karl Heinz Schöneborn**

Geboren am 3. Dezember 1928

Gestorben am 10. April 2023

**April 2023**

**Karl Heinz Schöneborn** war verheiratet mit Frau Helga Schöneborn

**Rolf Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**17. Dezember 1949**

*Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen: Eheleute* ***Rolf Schöneborn*** *und Frau Hannelore Schöneborn, geborene Bitter, wohnhaft in* ***Kotthausen***

**Rudolf Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1925 / 26**

**Rudolf Schöneborn** spielte aktiv in der Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**Rudolf Schöneborn**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1933**

*Eine gut besuchte Generalversammlung des* ***Gummersbacher Kriegervereins*** *konnte der Vereinsführer Kamerad Franz Heuser eröffnen.*

[...]

*Kamerad Solbach gab einen ausführlichen Bericht über die Entwicklung des Schießwesens in der abgelaufenen Saison und ehrte die Sieger des Jahresschießens.*

*Altersklasse:*

*Den ersten Wanderpreis erhielt mit 408 Ringe* ***Rudolf Schöneborn***

*Den zweiten Wanderpreis erhielt mit 402 Ringe Karl Quarz*

[...]